



PRESSEMELDUNG

Bierherstellung wie anno dazumal

Beim historischen Bierbrauen am 26. April im Hessenpark
schenken die Licher Braumeister ein unfiltriertes Vollbier aus

Neu-Anspach/20. April 2015. Seit mehr als 20 Jahren braut sich anlässlich des „Tag des Bieres“ im Freilichtmuseum Hessenpark etwas zusammen – und das im wahrsten Sinne des Wortes: Am kommenden Sonntag, dem 26. April, zeigen die Braumeister der Licher Privatbrauerei beim historischen Bierbrauen erneut, wie anno dazumal der Gerstensaft hergestellt wurde. Musikalisch umrahmt wird der Tag von der Gruppe „Rhöner Säuwäntzt“.

Die Braumeister Günther Halfter und Gerhard Büssers sowie der Brauer Nils-Patrick Wacker lassen sich ab 10 Uhr in der Scheune der Remsfelder Schenke bei ihrem Handwerk über die Schulter schauen. In dem Gebäude, das einst in Remsfeld in Nordhessen stand, sind seit September 2014 die Brauereiausstellung von Licher und die Gastwirtschaft „Martinsklause“ untergebracht. Die Experten von Licher erklären den Besuchern des Hessenparks, welche Unterschiede es zwischen der Bierherstellung damals und heute gibt. Dazu schüren sie u.a. unter dem großen gemauerten Ofen das Feuer von Hand und kochen im Kessel darüber die Würze.

In der Ausstellung der Braugeschichte zeugen die historischen Gerätschaften wie Messing-Kühlschiff, Hefebottich oder Fassabfüllung von der vielen Handarbeit, die im 19. Jahrhundert für die Bierproduktion notwendig war. Auch wenn heute längst nicht mehr so gebraut wird, sind für die hohe und zuverlässige Bierqualität Handwerk und Braukompetenz genauso wichtig wie damals: Bei jeder Stufe der Bierherstellung werden in



der Licher Privatbrauerei Qualitätsproben entnommen und geprüft – und das Bier, bevor es seinen Weg in Flasche oder Fass findet, von den Braumeistern verkostet.

Kein „Tag des Bieres“ ohne Fassbieranstich: Hessenpark-Geschäftsführer Jens Scheller übernimmt diese Tradition am Sonntag um 13.00 Uhr. Für alle Besucher wird dabei ein unfiltriertes Vollbier ausgedient, das die Braumeister direkt aus dem Licher Brauereikeller in ein rustikales Holzfass abgefüllt haben. Serviert wird diese Bierspezialität wieder in den exklusiven Hessenpark-Bierseideln. Weitere Fassbieranstiche finden um 11.00 und 15.00 Uhr statt.

Der Wirt der „Martinsklause“ – eine im Stil der 1950er Jahre eingerichtete Dorfwirtschaft – bietet an dem Tag Gaumenschmeichler aus der hessischen Küche sowie Licher Bier vom Fass an. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Musiker der „Rhöner Säuwäntzt“, die Hessen-Blues auf Geräten wie Waschbrett, Milchkanne und Teekisten-Bass spielen und in ihren Mundart-Liedern alltägliche Themen aus den abwegigsten Blickwinkeln betrachten. Bekannt sind die „Rhöner Säuwäntzt“ auch für ihre Interaktion mit dem Publikum, so dass es immer wieder zu spontanen Aktionen mit den Besuchern kommt.